

22.05.2012

Rechenzentren als Energiefresser

Virtualisierung ist das neue Forschungsfeld der GreenIT

Computertechnik durchdringt unser Leben in immer stärkerem Maße. Damit geht auch ein immer größerer Energieverbrauch einher. Mittlerweile verbrauchen Rechenzentren – die Herzstücke der IT in vielen Unternehmen – weltweit fast soviel Energie, wie die gesamte Schweiz. Wissenschaftler an der Universität Rostock arbeiten bereits seit Längerem an innovativen Ideen im Forschungsfeld der GreenIT-Technologien zur Reduktion des Energieverbrauchs von IT-Systemen. Eine besonders wichtige Technologie in Rechenzentren ist die Virtualisierung, die eine flexible Zusammenfassung und gemeinsame energieeffiziente Nutzung von Rechenzentrumskomponenten ermöglicht. Die Forschungsgruppe Rechnerarchitektur der Universität Rostock arbeitet zusammen mit dem Dienstleister und Rechenzentrumsbetreiber INR Informationssysteme Rostock an neuen Lösungen zur Verbesserung von Virtualisierungsverfahren bzw. weiteren innovativen Technologien zur Verringerung des Energieverbrauchs von Rechentechnik.

„Während Rechenzentren in der Vergangenheit statisch konfigurierte Energiefresser waren, arbeiten wir daran, den Energieverbrauch dynamisch an den Bedarf anzupassen und hoffen so mehr als 50 Prozent der aktuell eingesetzten Energie zu sparen“, sagt Professor Djamshid Tavangarian, Leiter der Forschungsgruppe am Institut für Informatik der Universität Rostock.

Die neu entwickelten Virtualisierungsmethoden werden auch auf einem halbtägigen Workshop zum Thema „Virtual Computing“ am 24.05.2012 in Rostock vorgestellt. Nähere Informationen unter: <https://wwwra.informatik.uni-rostock.de/vc2012>

Kontakt:

Universität Rostock
Institut für Informatik
Lehrstuhl Rechnerarchitektur
Dr.-Ing. Daniel Versick
Fon: +49-3814987556
Mail: daniel.versick@uni-rostock.de

Presse+Kommunikation
Dr. Ulrich Vetter
Fon: +49 (0)381 498 1013
Mail: ulrich.vetter@uni-rostock.de



Prof. Dr. Djamshid Tavangarian (Foto: ITMZ/Universität Rostock)